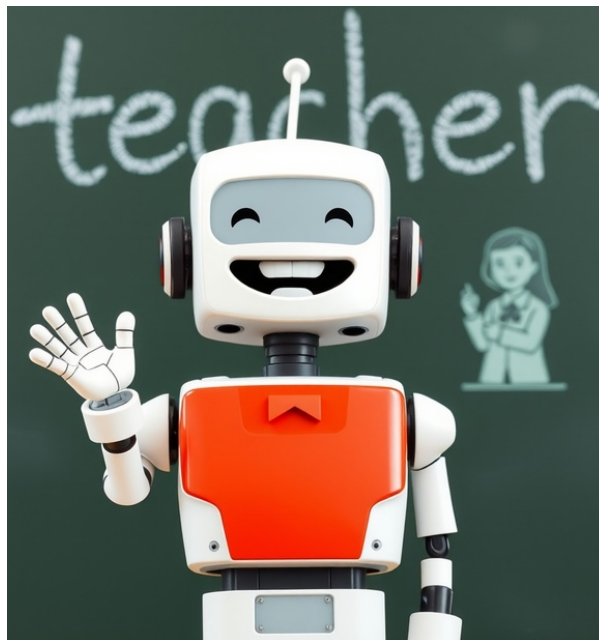


Bewegung in die Schule



Hoi und grüezi

Künstliche Intelligenz (KI) mag zwar vieles «wissen», als Vorbild im Klassenzimmer braucht es jedoch lebendige Lehrpersonen, die ihre Schülerinnen und Schüler dank einer persönlichen Beziehung inspirieren, unterstützen und begeistern können. Einen gewinnbringenden Einsatz von KI sehe ich so: Chatbots nehmen den Lehrpersonen Arbeiten beim Lehren von Sachkompetenzen ab, sodass diese mehr Zeit fürs Üben von Selbst- und Sozialkompetenzen in der Klasse haben.



Die Bedeutung der Vorbildwirkung beschrieb der Komiker Karl Valentin folgendermassen: «Wir können Kinder nicht erziehen, die machen uns eh alles nach.» Machen wir also etwas Sinnvolles vor und bringen Bewegung in die Schule – z.B. mit den Aufgaben des neuen [Adventskalenders](#) von «Schule bewegt» (wie gewohnt von mir lektoriert).



Wer immer mal wieder etwas Neues anpackt, profitiert ganzheitlich davon. Mehr dazu gibt's in meinem aktuellsten [Newsletter](#) von «gesund so weiter». Wie wär's z.B. mit Tanzen? Tamara Gassner zeigt auf [dance4school.ch](#) viele Ideen für Grundbewegungen und Tanzschritte. Einen strukturierten Aufbau findet man auf ihren Karten von «[Da tanzt der Bär](#)» (Zyklus 1) und «[Achtung, fertig, tanzen!](#)» (Zyklen 2 und 3).



Tanzen kann man sogar auf der Treppe – im Herbst gezeigt am St.Galler Stägestadt-Tag. Auch da gibt's immer wieder Neues – diesmal z.B. ein Stägekonzert am Vorabend. Einen Eindruck vom Stägestadt-Wochenende gewinnt man mit [Fotos](#) und einem [Kurzfilm](#).



Alles Gute, schöne Grüsse und bis zum nächsten Ma(i)l

Pädi Fust

[Bewegung in die Schule](#)

[gesund so weiter](#)

[Stägestadt St.Gallen](#)

Der Newsletter von «Bewegung in die Schule» erscheint viermal pro Jahr – immer zum meteorologischen Beginn einer neuen Jahreszeit.

[Newsletterabmeldung](#)